



**„Der HERR stützt alle Fallenden und richtet auf alle Niedergebeugten. Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zu seiner Zeit. Du tust deine Hand auf und sättigst alles Lebendige nach Wohlgefallen.“**

(Psalm 145,14-16)

**„Des Wohltuns aber und Mitteilen vergesst nicht, denn an solchen Opfern hat Gott Wohlgefallen.“**

(Hebräer 13,16)

### Liebe Freunde und Unterstützer unseres Missionswerkes,

der erste Bibeltext stammt aus dem wunderbaren Lobpreispsalm 145 von König David mit der Überschrift „Gottes ewige Güte“. Am Anfang des Psalms ermunert David sich selbst: „Ich will dich erheben, mein Gott, du König, und deinen Namen preisen immer und ewig.“ **Täglich will er Gott für Seine unerforschliche Größe und Seine Wunder danken.** Auch die **nachfolgenden Generationen** werden über Gottes Machttaten sprechen und Seine Gerechtigkeit jubelnd **besingen**. Bis heute **rühmen die Gerechten Seine Werke**, weil Er gnädig und barmherzig ist, langsam zum Zorn und groß an Gnade. **Darum stützt Er alle Fallenden und richtet alle Niedergebeugten auf.** Viele Menschen warten hoffnungsvoll auf Gottes Einschreiten, weil sie von seiner Güte hörten und ihn dann anriefen.

Der zweite Bibelvers aus dem Hebräerbrief macht uns froh, weil wir damit wissen, dass **Ihre Hilfe und Gebete** nicht nur die Bedürftigen erfreuen, sondern Gott selbst. An dieser Stelle sagen wir deshalb: **Vielen herzlichen DANK und RECHNEN SIE DAMIT, DASS SIE BEI GOTT IN BESONDERER GUNST STEHEN!!**

Im Jahr 2022 wurde wegen des plötzlichen Leids der Bevölkerung in der Ukraine **eine Welle an Hilfsbereitschaft** ausgelöst. Deshalb hat sich **unser Dienst im ersten Kriegsjahr deutlicher auf dieses Land bezogen, als in den Jahren zuvor.** Insgesamt sind im vergangenen Jahr 25 neue Projekte dazugekommen. **Ausschnittsweise** geben wir einen Einblick in unsere verschiedenen Dienste!

### SPENDEN-PROJEKT

PJ 2022-014

### Hörbibeln INDIEN



In Indien gibt es viele Christen, die keine eigene Bibel haben. Dank der langjährigen Arbeit der **Stiftung Bibel-Liga** wurden wir aufmerksam auf diesen Dienst. Eine große Anzahl der Bevölkerung sind Analphabeten. Ein Beispiel ist Shantanu, der seit seiner Geburt eine Pupillen- und Hornhautverkrümmung hat und völlig erblindet ist. Mit seiner Mutter lebt er **im Bundesstaat Andhra Pradesh**.

Als sie einen Film über Jesus sah, war sie sehr berührt und erzählte ihrem Sohn davon. Shantanu, der jahrelang unter seiner Blindheit litt, nahm ihre Erzählungen ernst und bat Jesus, ihm sein Augenlicht zu schenken. Aber Jesus berührte ihn auf eine andere Weise: Er schenkte ihm Licht in seinem Herzen,

indem er von einem Bibelgruppenleiter ein Abspielgerät erhielt. Endlich konnte er damit selbst Gottes Wort hören, dass ihm Freude und neuen Lebensmut schenkte. Gemeinsam gründeten beide eine Bibel-Hörgruppe, zu denen weitere Analphabeten kommen, um die Bibel zu hören und sich darüber auszutauschen. Aus unserer Gemeinde konnten **150 €** an die **Bibel-Liga** überweisen und eine größere Anzahl von **Bibel-Abspielgeräten** weitergegeben werden.

**Unser Dankeschön geht an alle Beteiligten**, die sich dafür ansprechen ließen. Wir freuen uns, wenn diese Arbeit wachsen kann und das Wort Gottes zu den Menschen kommt.

### SPENDEN-PROJEKT

PJ 2022-012

### Romabibeln BOSNIEN



Singen mit Romakindern im Advent



Roma-Kirche in Sarajevo

Im Sommer erreichte uns eine Unterstützungsanfrage des Missionars Daniel Kapiteleti von **Beluga Bible Translations**, der seit drei Jahren treu einen Dienst **unter Romas** leitet. Sein Ziel ist es, **Audio-Bibeln in Bosnien** zu verteilen, um das Evangelium von Jesus Christus bei den Roma bekannter zu machen. Um seine Arbeit zu fördern, halfen wir bei der Deckung der **Kosten für die Internetarbeit** sowie bei der **Absicherung seiner Existenzgrundlage** mit insgesamt **1.100 €**. **Allen Förderern**, die dies unterstützten, sei dafür ein **DANKE** gesagt.

## SPENDEN-PROJEKT

PJ 2022-003

## Freiheit für versklavte Christen SUDAN



Im Rahmen eines Dschihad von arabischen Milizen wurden viele Südsudanesen, besonders aus dem Stamm der Dinka in den Norden des Landes verschleppt. Sie sind zum großen Teil Christen, werden dort von ihren „Besitzern“ zu harter Arbeit gezwungen, rassistisch beleidigt, misshandelt, missbraucht und zwangs-islamisiert. **Christian Solidarity International (CSI)** konnte schon viele der **Sklaven befreien**. Durch die Hilfe von Spendern wird den Befreiten ein **Startpaket** überreicht, um ihnen einen neuen Anfang zu ermöglichen. Desweiteren erhalten sie auch medizinische Versorgung oder -behandlung. Durch eine Spende unserer Gemeinde und von weiteren Geschwistern konnten auch wir mit **500 €** zehn Sklavinnen befreien und ihnen einen Neuanfang ermöglichen. Die Freude, endlich frei zu sein, war sehr groß. Singen, Beten und Tanzen begleitete die glückliche Befreiungsaktion. **Vielen Dank an alle Freunde**, die sich an dieser besonderen Gabe beteiligt haben.

## SPENDEN-PROJEKT

PJ 2022-008

## Nothilfe Kherson UKRAINE



Zu Beginn des Krieges in der Ukraine unterstützten wir über die „**Ukrainehilfe Witten**“, einen Hilfsverein in **Kherson**. In Deutschland konnte ein **Nothilfe-Transport** organisiert werden. Dazu erhielten wir Spenden über **insgesamt 2.020 €**, die vor Ort für den **Einkauf von Lebensmitteln** genutzt wurden.

Durch Ihre Gabe konnten viele Menschen neue Kraft und Hoffnung erfahren. Dafür möchten wir **von Herzen danken**.

## SPENDEN-PROJEKT

PJ 2022-015

## Hilfsgütertransport nach Nikolajew UKRAINE



Ein weiterer Sattelschlepper wurde Ende März über das „**Ukrainehilfe Team Kassel**“ organisiert. Dieser Transport ging **mit notwendigen Hilfsgütern** in die **Schadt Nikolajew**, um dort **alten und bedürftigen Menschen sowie Familien mit Kindern** aus ihrer Situation zu helfen.

Wir beteiligten uns **an den Transportkosten mit 2.000€**.

## SPENDEN-PROJEKT

PJ 2022-011

## Hilfsgüter für jüdische Gemeinden UKRAINE



In den ersten Kriegswochen erhielten wir durch die Berliner Gemeinde von **Beit Sar Shalom** Kontakt zu einer **jüdisch messianischen Gemeinde in Lwiw**, die im Westen der Ukraine jüdische Flüchtlinge aus dem Kriegsgebiet aufnimmt. Viele Wege waren zu dieser Zeit nicht passierbar und lebensgefährliche Situationen im ganzen Land zu überwinden. Darum musste die Reise sorgfältig vorbereitet werden. Voll beladen machte sich unser Missionsleiter bei **drei Fahrten** auf den Weg. Die Ladung beinhaltete Lebensmittel, Bettwäsche, Schlafsäcke, Decken, Schuhe, Bibeln, Broschüren und mehrere 100 Ladegeräte für Handys, die uns die Gemeinde in Berlin übergab. Zudem beteiligte sie sich mit **3.000 €** an den Fahrtkosten. Weitere Spenden kamen von unserem Partnerverein **Europäisches Jugend- und Sozialwerk**. An die **Klinik Lemberg** wurde eine **große Menge an Medikamenten** übergeben. **Insgesamt** beliefen sich die Kosten auf ca. **4.900 €**.

Gegen Ende des Jahres sandten wir in Kooperation mit BSS einen weiteren Transport zu einer messianischen Gemeinde nach **Warschau**, die ukrainische Flüchtlinge betreut. Neben Lebensmitteln wurden 700 Gaskocher und die dazu gehörigen Kartuschen geliefert, die an geflüchtete Familien in die Ukraine weitergeleitet wurden. Ein Einzelspender nahm sich zu Herzen die **Transportkosten von 600 €** zu übernehmen. Für all dies möchten wir uns **herzlich bei allen Beteiligten bedanken**.

## SPENDEN-PROJEKT

PJ 2022-013

## Flüchtlingsfamilie UKRAINE

Über Kontakte aus ukrainischen Gemeinden konnten wir **eine große Zahl Geflüchteter** aus den unmittelbaren Kriegsgebieten, die in Deutschland **Schutz suchten**, bei ihren ersten Schritten begleiten. Aufgrund unserer Lage an der polnischen Grenze organisierten wir Abholfahrten aus Stettin und stellten für die Erstversorgung Lebensmitteln bereit. Außerdem erhielten sie bei uns Möglichkeiten zum Duschen und Übernachten. Bei längerem Aufenthalt meldeten wir sie in Deutschkursen an und begleiteten sie zu Behörden. Viele Familien waren nur auf der Durchreise, einige haben sich hier niedergelassen. Unsere Hilfeleistungen belaufen sich auf **mehrere tausend Euro**, die von unserem **Partnerwerk EJS** und vielen Einzelspendern aufgebracht wurden. **Vielen Dank für jegliche Hilfe!**

## SPENDEN-PROJEKT

PJ 2022-010

## Straßenevangelisation NORDDEUTSCHLAND



Seit Januar 2022 sind zwei unserer Mitglieder **als Musikteam** bei den Montagsdemonstrationen in unserer Region auf der Straße. Gerade hier im Nordosten Deutschlands sind es nur wenige Christen aus Kirchen und Gemeinden, die sich an diesen Demos beteiligen und Trost, Stärke und Halt geben. Das Motto ist „Versöhnung mit Gott statt Feindschaft“. Unser Team steht auf den Marktplätzen in

Pasewalk und Torgelow. Durch ihre Musik **kommen sie mit Demonstranten ins Gespräch**, können Ermutigung geben und auf den **Glauben an Jesus Christus** hinweisen. Wenn Jesus der Mittelpunkt des Lebens ist, gibt Er auch die Kraft und den richtigen Weg, durch schwierige Zeiten zu gehen. Mit Freuden blicken wir auf das Jahr zurück, wieviel **Kontakte** das Team knüpfen konnte. **Ihre Gebete sind dafür sehr wertvoll und hilfreich. Vielen Dank für diese wichtige Unterstützung.**

## SPENDEN-PROJEKT

PJ 2011-003

## Kinderheim „ALMA“ PERU



**Dank eines Spenders**, der vor einigen Jahren als Missionsarzt in **Curahuasi** tätig war, unterstützten wir das **Kinderheim „ALMA“** Mitte 2022 mit **1.200 €**. Die Mitarbeiter vor Ort boten in den Bergdörfern **christliche Kinderstunden, Hausaufgaben- und Kinderclubs** an. Wegen stetig rückläufiger Spenden, der

schwierigen weltpolitischen Situation und deren Auswirkungen muss das Kinderheim allerdings ab Januar 2023 zunächst für zwei Jahre geschlossen werden. **Wir hoffen sehr, dass diese Arbeit so bald wie möglich fortgesetzt werden kann.**

## SPENDEN-PROJEKT

PJ 2019-018

## Stallneubau Snamenka RUSSLAND



Ein **großer Dank** geht an alle, die das Projekt „**Snamenka**“ über viele Jahre **mitgetragen und segensreich unterstützt haben**. Durch den Abschied von Traugott von Below als Projektbegleiter geht nun die Verantwortung endgültig in die Hände der „**Gesunden Generation**“ **Kaliningrad** über. Der **Bau des Stallgebäudes** ist die letzte Ausbaustufe des Projektes. Dafür überreichten wir an die „**Gesunde Generation**“ **2.000 €**. Wir bleiben den Freunden weiterhin verbunden und freuen uns auf gute Nachrichten aus ihrem jährlichen Freundesbrief.

## SPENDEN-PROJEKT

PJ 2022-003

## Medizinische Nothilfe ISRAEL

Aus unseres **Partnerwerk „Herzen für Israel“** nahmen sich zwei Glaubensgeschwister eines Spendenaufrufs für die israelische Leiterin eines messianischen Dienstes an, die dringend eine Operation benötigte. Um diesen **medizinischen Eingriff und die Nachbehandlung** finanzieren zu können, stellten wir ein **Darlehen** sowie **Spenden von 3.500 €** bereit. Dafür **bedanken** wir uns innigst bei **allen Spendern und Wohltätern**.

## SPENDEN-PROJEKT

PJ 2022-023

## Familienuhilfe PAKISTAN



Wie schon im Vorjahr werden in Pakistan weiterhin **geflüchtete Christen aus Afghanistan** unterstützt. Inzwischen ist ihre Zahl auf über 300 angewachsen. Sie benötigen **besonderen Schutz**, der nur unter sehr erschwerten Bedingungen möglich ist. Durch **großzügige Spenden von ca. 30.600 €** konnten diese Flüchtlinge mit den allernotwendigsten Dingen versorgt werden. Neben den Kosten für Unterkunft und Verpflegung müssen die Mittel für Dokumentenbeschaffung und Visaverlängerungen bereitgestellt werden, um sich in Pakistan legal aufzuhalten. Wir sind **überaus dankbar** für alle Hilfeleistung, Fürbitten, Mittragen und jede finanzielle Unterstützung.

## SPENDEN-PROJEKT

PJ 2022-005

## Kirchenasyl ERITREA UND SYRIEN

Über den Verein „**matteo-Kirche und Asyl e.V.**“ wurden im vergangenen Jahr insgesamt **sechs Kirchenasylanten** aus Syrien und Eritrea zu uns vermittelt, die wir bei uns für bestimmte Zeiten aufnehmen. **Für ihre Versorgung** benötigten wir **ca. 1.900 €**. Nach dem Ende des Kirchenasyls erhielt **jeder von ihnen** die erfreuliche Nachricht vom BAMF über einen Positivbescheid. Damit konnte eine gefährliche Abschiebung für sie verhindert werden.

**Danke an alle Engagierten für ihre Gebete und bei den hilfreichen Verhandlungen!**

## SPENDEN-PROJEKT

PJ 2009-039

## Schul- und Internatsprojekt PAKISTAN

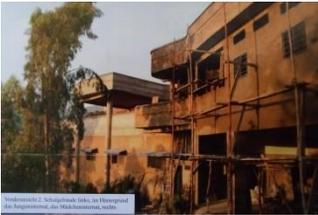


Seit 2014 sind zwei Schul- und ein großes Wohngebäude erbaut worden, die dem wachsenden Bedarf entsprechend erweiterungsfähig geplant wurden. **Aktuell werden ca. 85 Kindern beschult**, von denen etwa die Hälfte (bisher nur Jungs) auch im Internat wohnen. Im Jahr **2022** ist ein **neuer Raum** fertiggestellt worden, der sowohl als Examen- oder Klassenraum, Film- und Spielraum oder für Schulfeste genutzt wird. Dafür konnten wir durch Ihre Hilfe **ca. 9.000 €** überweisen. Allerdings **benötigt das Gebäude** infolge normaler Abnutzung und nach den extremen Regenfällen des Vorjahres **einige Bauänderungen**, um zukünftig vor weiteren Wasserschäden geschützt zu sein. Wir sind dankbar, wenn Sie dafür mit uns auch weiterhin **gemeinsam an der Seite der Schüler, Lehrer und Mitarbeiter stehen**.

## SPENDEN-PROJEKT

PJ 2021-025

## Mädcheninternat PAKISTAN



Angrenzend an das Jungeninternat ist bereits **der Rohbau** des zukünftigen **Mädcheninternates** mit aktuell einem Schlafrum **fertiggestellt worden**. Strom-, Gas- und Wasserleitungen sind gelegt, die Wände sind verputzt sowie die Fenster eingesetzt. Kulturbedingt sollen hier bis zu **fünfzehn Mädchen** separat untergebracht werden. Bald können die ersten vier Mädchen und eine Mitarbeiterin in ihr neues Zuhause einziehen. Im Jahr 2022 wurden durch **Ihre Spenden 2.350 €** in die **laufenden Bauarbeiten investiert**. Vielen **DANK** den kinderliebenden Spendern! Wollen Sie gerne auch bei der letzten Bauetappe weiterhelfen? Darüber würden sich alle riesig freuen!

## SPENDEN-PROJEKT

PJ 2021-024

## Schutzhaus PAKISTAN



Ein weiteres wichtiges Anliegen ist es, mit dem **Bau eines Schutzhauses** zu beginnen. Zahlreiche Frauen, Kinder und Jugendliche werden in Pakistan von ihren Familien verstoßen, verschleppt oder verkauft, wenn sie die Ehre der Familie verletzt haben oder diese in Schulden geraten ist. Dieser Ort soll eine **Zufluchtsstätte** werden, um Leben zu retten. Bisher wurden bereits **mehrmals Betroffene notfallmäßig beherbergt**. Übergangsweise wurden bis Mitte 2022 auch mehrere Dutzende **geflohene afghanische Christen** aufgenommen. Hierbei sorgten Spender für die **Kostendeckung der Unterbringung und des täglichen Lebensbedarfs**. Mit Ihrer Hilfe konnten wir **fast 6.000 €** an dieses Projekt überweisen. Ab der zweiten Jahreshälfte konnten wir ein starkes Partnerwerk für dieses Projekt gewinnen.

## Veränderung der Missionszentrale

Durch den Umzug der Missionszentrale hat sich unsere Adresse ab Februar 2023 geändert. Wir bleiben jedoch in Penkun und freuen uns weiterhin über Ihre Post. Die neue Adresse finden Sie unten im Impressum.

## SPENDEN

Geldspenden – Spendenkonto  
Europäische Missionsgemeinschaft e.V. (EMG e.V.)  
Sparkasse Uecker-Randow / BIC: NOLADE 21 PSW  
IBAN: DE14 1505 0400 3420 0018 18

Verwendungszweck:

SPENDE „Projekt-Nr....“ oder  
SPENDE „Missionsarbeit“  
und **Postanschrift des Spenders**,  
**einmalig** bei der ersten Spende

## Sachspenden – Örtliche Sammelstelle

Haus der Mission / Randowstr. 1 / 17322 Glasow

Die EMG ist wegen der Förderung kirchlicher und mildtätiger Zwecke nach dem Körperschaftsteuerbescheid vom 05.09.2019 des Finanzamtes Greifswald nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuer-gesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Wir sind berechtigt, für eingegangene Geldzuwendungen einen Spendenbeleg auszuhändigen.

## IMPRESSUM

## Kontakt

Europäische Missionsgemeinschaft e.V. (EMG)  
Haus des Friedens / Sandkuhlstr. 3 / 17328 Penkun  
Tel. +49(0) 39751 69870 / Fax +49(0) 39751 60088  
[info@missionsbefehl.org](mailto:info@missionsbefehl.org) / [www.missionsbefehl.org](http://www.missionsbefehl.org)

## Verantwortlich für den Inhalt:

Johannes Holz, Bereich Öffentlichkeitsarbeit  
und Frank Seidler, Missionsleiter  
Wegen der Gefahr der Verfolgung sind einige Gesichter  
auf den Fotos unkenntlich gemacht.